



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Auf Musegg 1: Der Stadtrat setzt auf eine eilvernehmliche Lösung

Medienmitteilung

Luzern, 18. April 2018

Seit der Nacht von Samstag auf Sonntag, vom 7. auf den 8. April 2018, ist das Obergeschoss der Remise Auf Musegg 1 durch die Gruppierung Pulpa besetzt. Die anonym auftretende Gruppe möchte daraus einen Ort machen, der laut Mitteilung Raum «für kreatives Schaffen, Begegnungen und Diskussionen» bietet.

Der besagte Raum in der Remise liegt oberhalb einer Garage und ist etwa neun mal sechs Meter gross. Gegenüber im Hauptgebäude (Villa) sind Time-out-Klassen der Volksschule eingemietet. Weiter sind Räume an freischaffende Künstler vermietet.

Die Stadt anerkennt das Bedürfnis nach Freiraum für soziale und kulturelle Zwecke. Die legale (Zwischen-)Nutzung von lange leerstehenden Räumen ist ihr ein Anliegen. Die Stadt Luzern bewirtschaftet diesbezüglich aktiv ihren Raum-Leerstand, unter anderem durch die Zwischennutzungs-Plattform «Raumbörse» (www.raumboerse-luzern.ch).

An seiner heutigen Sitzung hat der Stadtrat die Besetzung der Remise durch die Gruppierung Pulpa thematisiert und kommt zu folgenden Schluss:

- Der Stadtrat verzichtet im Moment auf eine Strafanzeige, er steht mit den Besetzerinnen und Besetzern in Kontakt und sucht weiterhin eine einvernehmliche Lösung.
- Der Raum im Obergeschoss der Remise steht bekanntlich nicht grundlos leer: Er ist feucht und mit Schimmelsporen befallen. Eine Gesundheitsgefährdung kann nicht ausgeschlossen werden. Eine entsprechende Untersuchung wurde angeordnet. Daher spricht sich der Stadtrat gegen eine dauerhafte Nutzung des Raumes aus.

- Die Gruppe wurde angewiesen, die festgelegten Regeln gegen Lärm und Abfall auf dem Areal Auf Musegg 1 einzuhalten sowie die Nachbarschaft zu schonen.
- Die Stadt Luzern informiert die betroffene Nachbarschaft über ihren Entscheid und über das weitere Vorgehen.

Eine Sanierung der ganzen denkmalgeschützten Liegenschaft Auf Musegg 1, also Villa und Remise, ist schon länger geplant. Hierzu müssen die bestehenden Sanierungskonzepte noch zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt und beschlossen werden.

Die Stadt Luzern will sich auch weiterhin dafür einsetzen, leerstehende Räumlichkeiten, soweit möglich und sinnvoll, einer geeigneten Zwischennutzung zuzuführen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Baudirektion

Manuela Jost, Stadträtin und Baudirektorin

Telefon: 041 208 85 01

E-Mail: manuela.jost@stadtluzern.ch

erreichbar: Mittwoch, 18. April 2018, 17.15 bis 17.45 Uhr